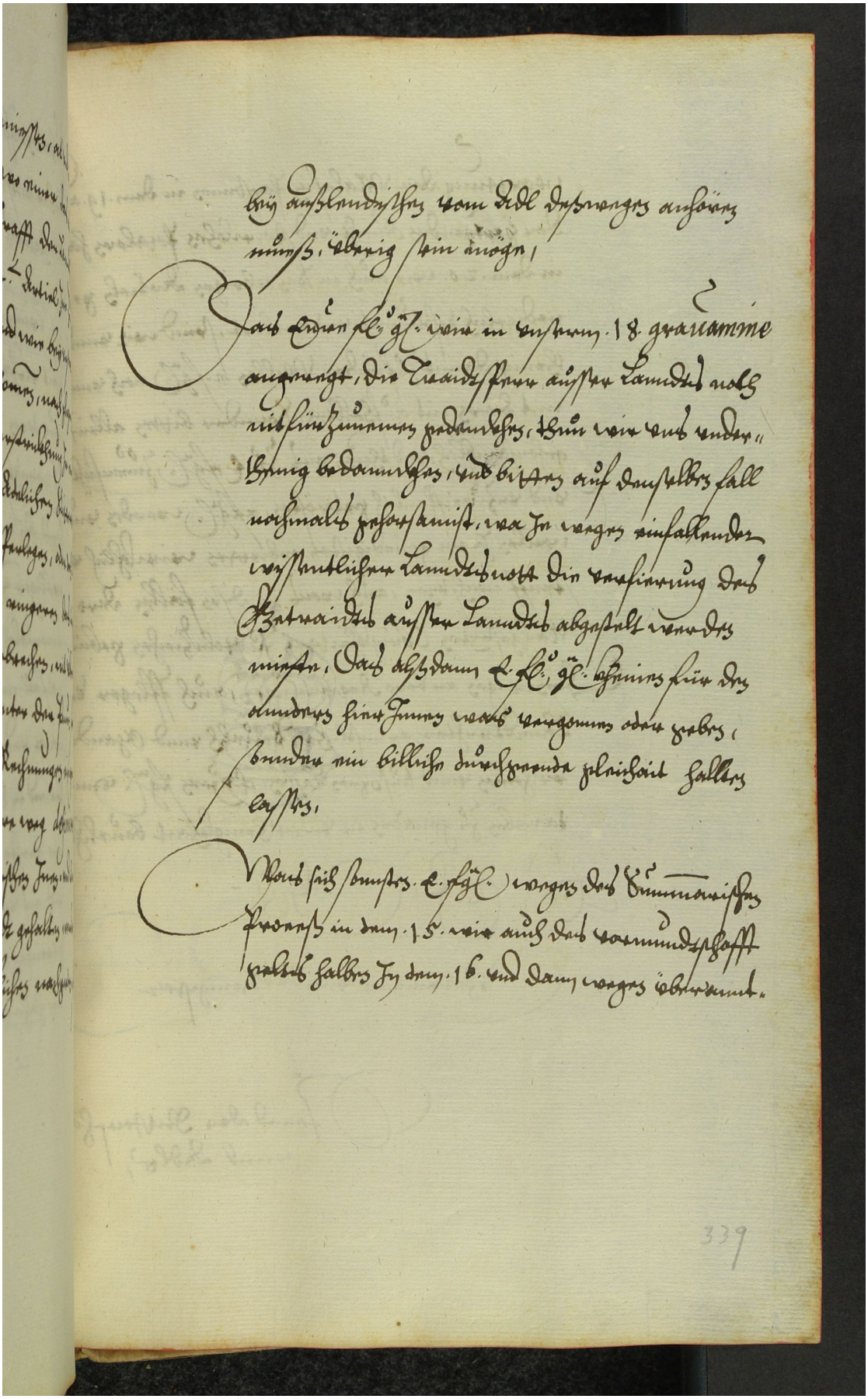
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



bey auffstandtschlag vom Adel dessenthalben anhörig
nunmehr, übrig sein anzeigen,

Nach Eüer F. G. wie in anfang. 18. gravamine
angezeigt, die Traidtschuen ausser Landts noth
nit hinzuzuenden gedanckhens, thun wir euch under-
thenig bedanckhen, und bitten auf denselben fall
nochmals gehorsamist, wa Ihr wegen einfallender
weisentlicher Landtsnott die verfierung des
Pfatraidts ausser Landts abgestellt werden
mechten, Das alsdann E. F. G. ohnens für den
andern hinzuzuen nach vergonnen oder geben,
beuelen ein billich durchgrende gleichait halben
lassen,

Nach seis benuts. E. F. G. wegen des Bumanischen
Prauchs in dem. 15. wie auch des vormundschaft
halben Ihr dem. 16. und dem wegen übrigem.